

Hofmann von Hofmannswalda, Christian: Vorrede (1695)

1 Was aber klagt ihr an? Vor gieng ich wenig ein/
2 Itzt leider! nur zuviel/ und muß verdammet seyn.
3 Weil ich das schwerd entblöst/ trug ich beschimpffte bande/
4 Und nun ich frieden will/ laß ich den kopff zum pfande.
5 Habt ihr zum fürsten mich und könig nicht gekrönt?
6 Warum denn werd ich mehr als sclaven itzt verhöhnt?
7 Ich könnte frau und kind in wollust bey mir wissen;
8 Itzt muß ich frau und kind und ruh und friede missen.
9 Mir schwur mein unterthan: itzt bin ich mehr denn knecht!
10 Gebt antwort! sprecht frey aus! sind eure sachen recht? rc.

(Textopus: Vorrede. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20279>)